

UNTERWEGS



EVANGELISCHES PFARRBLATT für das TRIESTINGTAL

Nr. 2/2009

Berndorf, im Mai 2009

Wir sind online! - www.berndorf-evangelisch.at



Nun hat es geklappt, was schon lange angedacht war: Wir sind nun als Gemeinde im Internet vertreten. Aktuelle Termine sowie allgemeine Informationen über unsere Gemeinde kann nun jeder und jede über seinen/ihren Computer abrufen.

Nach einem Probetrieb auf dem Server von www.edlinger-edv.at, den alle Gemeindevertreter kommentieren konnten, sind wir seit Ostern unter einer einfachen Adresse abrufbar. Schauen Sie doch einmal in Netz vorbei!

Gemeinde lebt vom Mitmachen!

Haben Sie das Stellenangebot bemerkt?

In der Frühjahrsausgabe von UNTERWEGS fand sich auf Seite 9, dass wir mehr als genug Arbeit für viele Menschen haben. Mitarbeiter werden bei uns gesucht!! Wir brauchen Menschen in unserer Gemeinde, die eine Homepage warten, die Menschen besuchen, die Kaffee kochen, Kreise leiten, die Kirche schmücken, Gesangsbücher austeilten, Schaufel und Malerpinsel in die Hand nehmen, Post beantworten, Kuchen backen etc. etc.

Eine Gemeinde ist immer nur so lebendig wie ihre Gemeindeglieder.

Überlegen Sie doch einmal: Wie könnten Sie sich einbringen?

Mit den besten Wünschen für diesen Sommer grüßt Sie
Ihr Pfarrer

Bewegtes Leben in unserer Pfarrgemeinde Taufe



Melanie **GINNER** aus Enzesfeld

Wir freuen uns mit den Eltern und den Paten.

Hochzeit



Astrid **MAIER** geb. **Pre** und
Richard **MAIER** aus Berndorf

Gottes Segen und viele glückliche
glückliche, gesunde gemeinsame Jahre

Eiserne Hochzeit



Das Fest der „Eisernen Hochzeit“ feiert am 26. August das Ehepaar Hildegard und Rudolf **HOHLWECK** aus Enzesfeld. Vor 65 Jahren haben die beiden einander das Ja-Wort gegeben.

Wir gratulieren dazu sehr herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit und Freude, sowie Gottes Segen.

Eintritt



Ingrid **HÖTZINGER** aus Pottenstein

Wir heißen unser neues Gemeindeglied herzlich willkommen

Beerdigungen



Wir trauern mit den Angehörigen um:

Rosa **EMMEL**, im 90. Lebensjahr, aus Enzesfeld (LPH Berndorf)

Werner **HERNITZ**, im 74. Lebensjahr, aus Enzesfeld

Franz **BEHLOHLAVEK**, im 68. Lebensjahr, aus Berndorf

Fritz **MITTERMÜLLER**, im 95. Lebensjahr, aus Berndorf

Bibelrunden zum Thema Kirche



Seit Jänner heißt unser Thema „Kirche“. Wir begannen mit Aussagen der Evangelisten Matthäus, Lukas und Johannes und kamen dann zu Paulus, der viele Gemeinden gegründet und in verschiedensten Problemen begleitet hat. Unsere Abschlussbibelrunde zu diesem Thema findet am **25. Juni 2009**, wie immer um 19 Uhr statt.

Liebe Pfarrgemeinde!

NEUE HOMEPAGE

Endlich ist es so weit! Wie Sie schon auf der Titelseite sehen konnten, haben auch wir jetzt unseren Internetauftritt. Dank unserer Pfarrersgattin **Sonja Hankemeier**, die tagelang während ihrer Schwangerschaft aber auch danach an dieser Homepage arbeitete, sind auch wir evangelische Triestingtaler weltweit im WorldWeb erreichbar und präsent. Natürlich ist die Seite noch nicht ganz fertig. Wir arbeiten aber ständig an den Ergänzungen und Verbesserungen. Vorschläge nimmt Sonja Hankemeier gerne entgegen.

BEAMER UND LEINWAND

Es ist heute fast unerlässlich, dass man ohne moderner Technik auskommt. Für Vorträge, aber auch für anschauliche Gottesdienste benötigte man früher Diaprojektoren, heute Beamer. Dass wir uns einen Beamer und eine dazugehörige Leinwand kaufen konnten, dass verdanken wir unserer Gemeindevertreterin **Gisela Löffler** und ihrem **geschätzten Ehemann**, die sich bereit erklärten, die Kosten für diesen Ankauf zu übernehmen. Die Pfarrgemeinde dankt herzlichst dafür.

TRAUER

Wenn wir uns als Pfarrgemeinde freuen, dass wieder junge Menschen vollwertige Mitglieder unserer Pfarrgemeinde werden und gleichzeitig darauf hoffen, dass die eine oder der andere doch aktive Mitglieder bei uns werden, so blicken wir auch zurück, auf Helfer aus früheren Zeiten. Leider mussten wir im vergangenen April einen unserer langjährigen Gemeinde-



vertreter zu Grabe tragen. Nach langem und erfülltem Leben schloss **Fritz Mittermüller** aus Berndorf im 95. Lebensjahr seine Augen für immer. In Dankbarkeit werden wir als Pfarrgemeinde sein Andenken hoch halten.

RUNDE GEBURTSTAGE

Trauern wir einerseits, so freuen wir uns auch andererseits über ausdauernde und langjährige Mitarbeiter in unserer Pfarrgemeinde. Zwei davon feiern heuer ihren 70-ten Geburtstag. So dürfen wir Anfang Juni unserer Diakoniebeauftragten **Helga Koternez** gratulieren und gleichzeitig danken, in der Hoffnung, dass sie auch noch lange diakonisch tätig ist und auch unseren Seniorenkreis aktiv betreut.

Ende Juni gratulieren wir in Dankbarkeit für seine jahrelange Treue und kräftige Mitarbeit in allen Bereichen unserer Pfarrgemeinde von Schneeschaufeln über Rasenmähen bis hin zu unermüdlichen Küsterdiensten, unseren aktiven Presbyter und Schriftführer **Fritz Mittermüller** aus Furth.

Uns allen, liebe Pfarrgemeinde, darf ich einen erholsamen Sommer wünschen. Möge Gott seine Hand über uns halten und uns seine Ruhe vermitteln, sodass wir ausgeruht in ein neues Arbeitsjahr schreiten können.

In Matth. 11, 28 spricht unser Herr Jesus Christus zu uns: „**Kommt her alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken**“, nach einer neuen Übersetzung: „**Ich will euch die nötige Ruhe verschaffen!**“

Ihr Kurator



*Herzliche Einladung zum nächsten
Mitarbeitertreff
am Sonntag, dem 7. Juni nach dem Gottesdienst*

Nach der Premiere im Februar kam die Anregung, sich zu einem Mitarbeitertreff nach einem Gottesdienst zusammzusetzen. So laden wir für das 2. Treffen am Sonntag, dem 7. Juni ein, um über die Arbeit in unserer Gemeinde zu sprechen. Was läuft gut? Was brauchen wir? Wie können wir etwas verbessern?

Zu diesem Austausch sind alle eingeladen, die bei uns mitarbeiten oder künftig mitarbeiten wollen! Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Pfarrer Hankemeier, Tel. 0699-18877392.

**Der Bau schreitet voran!
Einweihung und Strudelheurigen
20. September**

Momentan ist ein großes Sandbett auf der Baustelle zu sehen. In ihm liegen die Kollektoren für die Erdwärme. Denn als Pfarrgemeinde wollen wir vorbildlich sein und uns für die Schöpfung einsetzen. Durch die Nutzung der Erdwärme werden wir von Öl und Gas unabhängig. Durch gute Isolierung und kontrollierte Wohnraumlüftung schaffen wir es, ein Niedrigenergiehaus zu errichten. Pfarrhaus und Zubau werden nach dem Sommer beim Strudelheurigen am 20.9. eingeweiht.



**Workshop „Biblische Figuren“
4./5. September**



Noch 10 Plätze frei!

Von Freitag, 4. September 2009 ab 15 Uhr bis Samstag, 5. September 2009

abends findet bei uns im Gemeindesaal ein Bastelkurs zur Herstellung der Biblischen Figuren unter der Leitung von Frau Eva Schiffel statt.

Genaueres zu diesen Figuren wie deren Geschichte finden Sie unter

www.biblische-figuren.at.

Der Kursbeitrag beträgt € 60.-. Anmeldungen bitte bei Sonja Hankemeier unter 06991/9208888



Ex-Konfi-Treffen

Die Konfirmation ist vorbei, doch es geht weiter. Die Ex-Konfis sind eingeladen zum Grillen und Zelten im Pfarrgarten am Freitag, dem **5. Juni 2009**.

Unsere heurige **K O N F I R M A T I O N** fand am 17. Mai statt

Wenn Sie diese Zeilen lesen ist auch für 7 Jugendliche eine gemeinsame Zeit vergangen, die in der Feier der Konfirmation ihren Höhepunkt fand. So viel ich mitbekommen habe und mir aber auch bestätigt wurde, war es eine sehr nette und auch muntere Gruppe. Bei der Konfirmation durfte ich **Gloria Gerdenits, Marlies Hermann, Sebastian Marek, Christian Mrak, Sandra Raab, Lisa Walitsch** und **Wolfgang Wöhrer** im Namen unserer Pfarrgemeinde als nunmehr vollwertige Mitglieder unserer Pfarrgemeinde (sie sind ja nunmehr wahlberechtigt und dürfen Taufpaten sein) begrüßen und ihnen den Dank aussprechen, dass sie sich für diesen Schritt entschieden haben.

Bedeutung der Konfirmation

Konfirmation heißt Bestärkung. An der Schwelle zum Erwachsenwerden erfahren junge Menschen Bestärkung. In der Taufe hat Gott zu ihnen Ja gesagt. Bei der Konfirmation kommt es auf ihr eigenes Ja an. Sie sprechen das Bekenntnis selbst, das einst Eltern und Paten für sie gesprochen haben. Konfirmandinnen und Konfirmanden sollen mündig und selbständig werden, Gemeinschaft und Begleitung erleben, Segen, Annahme und Stärkung erfahren. Das Wissen darum, dass Gott mich und mein Leben begleitet, kann gerade in der Zeit des Fragens nach sich selbst helfen, den Weg zu mir selbst zu finden. Während der Konfirmandenzeit erfahren die „Konifs“ die Gemeinschaft unserer Kirche v.a. durch die Gruppe. Gespräche über den Glauben, kirchliche und christliche Traditionen und Lebensfragen allgemein können mithelfen, dass die Jugendlichen ihren Platz in der Gemeinde finden können. Konfirmierte sind nun vollgültige, selbstständige Glieder der Pfarrgemeinde. Sie können das Patenamnt übernehmen und auch die Gemeindevertretung mitwählen. Insgesamt symbolisiert die Konfirmation den Übergang von der Kindheit hin zum schrittweisen Erwachsenwerden mit allen Rechten, Pflichten und der Verantwortung.



Vorbereitung

Je nach Gemeinde gibt es unterschiedliche Wege hin zur Konfirmation. Wie sich die Vorbereitung zur Konfirmation gestaltet erfragen Sie bitte bei Ihrer/m PfarrerIn oder Ihrem Pfarramt. Dabei darf die Konfirmandenzeit nicht allein als Vorbereitung auf die Konfirmation gesehen werden. Beides bildet eine Einheit, ist im Ganzen "Konfirmation", d.h. Bestärkung, ein gemeinsamer Weg. Der Konfirmationsgottesdienst am Ende dieser gemeinsamen Zeit bildet einen gewissen festlichen Abschluss, in dem sich die KonfirmandInnen zu ihrem Christsein bekennen und unter der Fürbitte der

Gemeinde gesegnet werden. Konfirmandenarbeit und Konfirmation umfassen die Weitergabe und Aneignung von Glaubensinhalten; die Beteiligung am gottesdienstlichen und alltäglichen Leben der Gemeinde; das persönliche Bekenntnis zur eigenen Taufe und zur kirchlichen Gemeinschaft; das Ernstnehmen und Aufgreifen der Erfahrungen und Fragen Jugendlicher.

Kurator Ing. Gregor Gerdenits

Neues vom SENIORENKREIS

Vorerst eine kleine Rückschau auf die Seniorenkreistreffen der vergangenen Monate. Da war zunächst unser Treffen am 18.3.2009, das uns wieder die Passion Jesu mit Bibeltexten bedenken ließ. Dazu hörten wir Musik aus der Matthäuspassion von J.S. Bach.



Beim Treffen am 22.4.2009 waren wir unter anderem damit befasst, für den Ganztagsausflug, der uns am 27.5.2009 mit dem Bus nach Sopron führen wird, den Tagesplan zu erläutern und sonst noch Näheres zu besprechen. Während dieses Pfarrblatt in Druck geht, findet der Ausflug gerade statt. Daher gibt es erst im nächsten Pfarrblatt einen Bericht darüber.

Am **24.6.2009**, wie immer um 15 Uhr, ist für dieses Arbeitsjahr das letzte Treffen, wie üblich bei einer guten Jause. Fotos aus dem vergangenen Jahr (aber auch aus früheren Jahren) veranschaulichen einen Blick auf gemeinsam Erlebtes und erfreuen so nochmals die Herzen.

Als Sommerpause-Halbtagesausflug (damit wir einander nicht aus den Augen verlieren) ist, wie schon für 2008 angekündigt war, eine Fahrt ins Dorfmuseum nach Mönchhof geplant. Aufgrund mehrfacher Verhinderung unserer Teilnehmer, fand im Vorjahr diese Reise nicht statt. Ich möchte aber den Ausflug zu dieser kulturellen

Sehenswürdigkeit nicht einfach entfallen lassen und probiere es daher heuer wieder, und zwar am **5.8.2009**, um 13 Uhr von der Kirche weg, vermutlich mit PKW. Anmeldungen hierfür nehme ich beim Treffen im Juni oder unter der Tel.Nr. **0699-11364755** gerne entgegen.

Das neue Arbeitsjahr beginnen wir am **16.9.2009**, um 15.00 Uhr im Gemeindesaal. Frau Mag. Helene Schießl wird uns einen Diavortrag über Kapellen, Bildstöcke und Kreuze im Gemeindegebiet von Hernstein präsentieren. Dazu vielen Dank im voraus.

Auf all dies freut sich Ihre

Helga Koternez

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN



Am Freitag, dem 6. März 2009 (jedes Jahr ist es der 1. Freitag im Monat März), haben wir den Weltgebetstag der Frauen, diesmal in unserer Pfarrgemeinde, ökumenisch begangen und gefeiert. Die Liturgie kam heuer aus Papua-Neuguinea und hat uns den Blick auf die christliche Lebensweise der fernen Kultur eröffnet und uns diese auch näher gebracht.



Jubiläumskonfirmation 26. April 2009

Unsere Pfarrgemeinde lud auch dieses Jahr wieder zur Jubiläumskonfirmation ein. Es wurden dazu die Konfirmanden und Konfirmandinnen der Jahre 1959 und 1984 angeschrieben, soweit ihre Adressen und Namen erhoben werden konnten.



Von den Jubilaren nahmen Frau Erna Huber, geb. Moser, aus St. Veit (Konfirmandin 1959), Frau Karin Binder aus Hirtenberg und Herr Wolfgang Mittermüller aus Furth (beide Konfirmanden 1984) am Festgottesdienst teil.

Die Gemeinde freute sich besonders, dass **Pfarrer Mag. Werner Pülz**, der damals - vor 50 Jahren - in der Notkirche als Vikar diese Konfirmation durchgeführt hatte, diesmal dabei sein konnte und Grußworte an die Gottesdienstbesucher richtete. Beim anschließenden Kirchenkaffee konnten Erinnerungen ausgetauscht werden und wir alle genossen die wirklich herzliche Begegnung mit Pfr. Mag. Werner Pülz.



Pfr. Werner Pülz und Fritz Mittermüller

Ich möchte an dieser Stelle unserem **Ehrenkurator DI Jürgen Spörg** unseren **herzlichen Dank für die Organisation der Jubiläumskonfirmation** aussprechen.



Jubelkonfi Karin Binder und Organisator Jürgen Spörg

Jürgen Spörg versucht jedes Jahr mit nahezu detektivischer Akribie die Namen und aktuellen Adressen der Jubiläumskonfirmand/innen zu eruieren und zu kontaktieren. Das ist vor allem bei den Jubiläumskonfirmandinnen wegen der durch Heirat bedingten Namensänderung sehr schwierig bis leider manchmal unmöglich.



Jubelkonfis Erna Huber und Wolfgang Mittermüller

Wenn Sie gerade diesen Artikel lesen und im Jahr 1960 oder 1985 konfirmiert worden sind und somit kommendes Jahr Ihre Jubiläumskonfirmation haben würden, bitten wir Sie herzlich **uns eine Mitteilung zu senden** (z. Hd. DI Jürgen Spörg). Ebenso bitten wir um Ihre Mithilfe, **wenn Sie von ehemaligen Schulkolleg/innen wissen**, die mit Ihnen gemeinsam 1960 bzw. 1985 konfirmiert worden sind, inzwischen aber ihren Namen geändert haben und sie diesen wissen. Bitte geben Sie uns Ihr Wissen weiter.

Jürgen Spörg / Gaby Mittermüller

KIRCHENBEITRAG

Liebe Gemeindeglieder! Während ich diesen Artikel schreibe, steht die diesjährige Kirchenbeitrags-vorschreibung unmittelbar bevor und ich befinde mich in den letzten Vorbereitungsarbeiten.

Ich möchte Ihnen auf diesem Wege einige Informationen zukommen lassen:

Ab 2009 sind Beiträge an anerkannte Religionsgemeinschaften im Rahmen des Jahresausgleichs (ArbeitnehmerInnenveranlagung) oder der Einkommensteuererklärung bis zu einer maximierten Höhe von 200 Euro absetzbar.

Für den aktuell anfallenden Jahresausgleich oder die EST-Erklärung (2008) gilt aber noch die alte Summe von maximal 100 Euro!



NEU!!!

Berechnungsgrundlage ist
Ihr **steuerpflichtiges**
Einkommen - also

Bruttobezug minus Sozialversicherung und sonstige Lohnsteuerfreibeträge.

Auf dem Einkommensteuerbescheid oder der Arbeitnehmerveranlagung ist es unter "Einkommen" ausgewiesen.

Auf Ihrem monatlichen Gehaltszettel finden Sie es unter Lst. Bem. lfd. (Lohnsteuerbemessung) oder einer ähnlichen Abkürzung.

Wie schon im letzten Jahr, hat sich das Presbyterium auch dieses Jahr dazu entschlossen, trotz der sehr angespannten finanziellen Lage unserer Kirche KEINE GENERELLE Erhöhung durchzuführen.

Wir gehen aber weiterhin unseren im letzten Jahr begonnen Weg, jene Einkommen von Gemeindegliedern, die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit in unseren Aufzeichnungen – zum Teil extrem (!) - zu nieder eingeschätzt vorliegen, jährlich in einem zumutbaren Ausmaß auf die tatsächliche Einkommenshöhe anzuheben. Diese Vorgangsweise soll auch eine Fairness jenen Gemeindegliedern gegenüber gewährleisten, die von ihrem tatsächlichen Einkommen ihren Kirchenbeitrag leisten.

Bitte sehen Sie daher, wenn Sie Ihre diesjährige Vorschreibung erhalten haben, auf der Vorschreibung genau nach, von welchem steuerpflichtigen Bruttoeinkommen Ihr Kirchenbeitrag berechnet wurde. Sollte Ihr Einkommen zu hoch geschätzt worden sein, bitten wir Sie, uns einen Einkommensbescheid (postalisch oder via E-Mail) zukommen zu lassen. Sie erhalten dann einige Zeit später eine korrigierte Vorschreibung.

Bitte lassen Sie uns auch wissen, wenn Sie gerade in einer finanziell schwierigen Lage befinden sollten – **in einem Gespräch wurde bisher** - bei grundsätzlicher Bereitschaft beider Gesprächspartner - **immer eine gute Lösung gefunden.**

Ein großes Problem stellt für uns dar, dass wir oft nicht von Änderungen im Leben unserer Gemeindeglieder erfahren. Ob Übersiedlung, die Geburt eines Kindes, die Gründung einer Lebensgemeinschaft bzw. Verheiratung, Arbeitslosigkeit, schwere Erkrankungen, Pflegebedürftigkeit usw. **Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir auf Ereignisse nicht reagieren können, wenn wir davon nicht erfahren.**

Last not least möchte ich noch einmal in Erinnerung rufen, **dass Sie Ihren Kirchenbeitrag auch in Teilzahlungen begleichen können.** Sollten Sie dies wünschen, bitte ich Sie jedoch um eine kurze Mitteilung.

Gaby Mittermüller
(KB-Beauftragte)

KINDERGOTTESDIENSTE



Derzeit gibt es in unserer Pfarrgemeinde monatlich einen Kindergottesdienst, an dem Kinder im Alter von 4 – 10 Jahren teilnehmen.

Wir sind zur Zeit noch eine ziemlich kleine Gruppe von 3-8 teilnehmenden Kindern, was unserer Freude beim Feiern der Kindergottesdienste im Gemeindsaal keinen Abbruch tut.

Über regen Zuwachs würden wir uns aber sehr freuen.

Wir bearbeiten jedes Mal ein anderes Thema und unter Einbeziehung möglichst aller Sinne.

Es ist zeitlich jedes Mal Raum für das Lesen und Diskutieren von Bibeltexten, für Kindergebete, für das Singen kindgerechte Lieder und natürlich für das kreativen Umsetzen des jeweiligen Themas (Mal- und Bastelarbeiten; geplant sind bei genügender Kinderanzahl auch Tänze).

Wann treffen wir uns wieder?

Sonntag, 14. Juni 2009, 9:30

Und so kannst du mich erreichen:

Mobil: 0676-54 53 708 oder Tel/Fax: 02252-700660

E-Mail: gaby.mimue@gmx.at



Thema in unserem nächsten KiGo:

Kurz vor den Ferien, werden wir eine Engel-Begleiter-Geschichte hören.

Sie bezieht sich auf Aussagen, die im **Buch Tobit** aufgeschrieben sind.

Wir werden uns mit Fragen beschäftigen wie: Was ist für uns heute von Bedeutung, also wichtig? Was erscheint uns fremd? Was sind unsere eigenen Werte, welche Werte haben die Menschen in meiner Umgebung (zu Hause, Kindergarten, Schule, usw.)?

Neugierig geworden? Dann bring doch auch deine Freundinnen und Freunde zu unserem Kindergottesdienst mit!

Auf dein Kommen freut sich (auch im Namen aller jetzt schon teilnehmenden Kinder)

Gaby Mittermüller



VERANSTALTUNGSHINWEISE

10 Jahre Chor
SPIRIT AND VOICE



20. Juni 2009, 19.00 Uhr
Evangelische Kirche Baden

26. Juni 2009, 19.00 Uhr
Marienkirche Berndorf

27. Juni 2009, 19.15 Uhr
Evang. Kirche Bad Vöslau

28. Juni 2009, 19.00
Kath. Kirche Enzesfeld

SPITALSKIRCHE ENZESFELD



5. u. 6. Juni 2009
Vernissage und Ausstellung des
Art Collector Club's des Österr. Roten Kreuzes

1. Oktober 2009, 19.30 Uhr
Der Badener Alt-Bürgermeister Prof. Mag. August
Breiningler liest Qualtinger

14. Oktober 2009, 19.00 Uhr
Dr. Karl Tinter referiert über Abraham und Sarah –
ein biblisches Ehepaar; anschl. Ökumenische
Diskussionsrunde

17. u. 18. Oktober 2009
Tag des offenen Ateliers in der Spitalskirche

25. November 2009
Ton-Dia-Schau MEXIKO
Vortrag von Dr. Karl Tinter

28. November 2009
Konzert des Berndorfer Kammerchors
Vorweihnachtliche Ausstellung

11. Dezember 2009
Adventlesung mit Prof. Rosemarie Isopp

**Jubiläumskonzert des Stadtchores Baden
(AGV) - 110 Jahre**
Samstag, 20 Juni 2009, 17:30
Arbeiterkammersaal Baden
Chorleitung: Gaby Mittermüller
Gäste: Ensemble der Musikhauptschule
Gumpoldskirchen (Leitung: Ulli Hübl)



Gustav – Adolf – Fest in Horn, am 11. Juni 2009

Ein Treffen von Evangelischen aus ganz Niederösterreich am Fronleichnamstag, dem 11. Juni 2009 in Horn im Waldviertel mit Familiengottesdienst, Orgelkonzert, Offenes Singen, Biblisches, Raum der Stille, Andacht der Frauenarbeit, Kinderkonzert: Käpt'n Noah und die fast vergessenen Holzwürmer. Dazu gibt es die Landesausstellung! Pfarrer Hankemeier will schon am Abend zuvor mit Jugendlichen zur Sommernacht nach Horn fahren! Bitte anmelden!

Menschen begleiten – Ein Gottesdienst zum Thema Hospiz

Als Evangelische Pfarrgemeinde sind wir einer der Trägervereine des Hospizes Triestingtal. Die Begleitung von Menschen in der sogenannten vierten Lebensphase ist dem Hospiz wie auch der Kirche ein wichtiges Anliegen. Es kommt immer wieder vor, dass Menschen vom Thema Tod und Sterben abgeschreckt werden. Dabei gehört es zum Leben dazu. Für ehrenamtliche Begleiter und Begleiterinnen des Hospizvereines ist es immer wieder eine Bereicherung, die letzte Zeit bewusst zu begleiten und zu gestalten. Wie gehen wir als Christen mit diesem Thema um? Wir wollen uns einmal im Gottesdienst dieser Arbeit annähern.

UNSERE GOTTESDIENSTE



	Dreieinigkeitskirche BERNDORF	Pflegeheim BERNDORF	Spitalskirche ENZESFELD
Sonntag, 7. Juni	9.30 h mit Y Pfr. Hankemeier anschl. Mitarbeitertreff		
Sonntag, 14. Juni	9.30 h Pfr. Hankemeier Kigo		
Mittwoch, 17. Juni		10.30 h Pfr. Hankemeier	
Sonntag, 21. Juni	9.30 h Lektor Spörg		10.00 h Familiengottesdienst zum Schulschluss Pfr. Hankemeier und RL Schläffer
Sonntag, 28. Juni	9.30 h Familiengottesdienst zum Schulschluss Pfr. Hankemeier KiKa		
Sonntag, 5. Juli	9.30 h Pfr. Hankemeier mit Taufe		
Mittwoch, 15. Juli		10.30 h Lektor Gerdenits	
Sonntag, 19. Juli	9.30 h mit Y Pfr. Hankemeier		
Sonntag, 2. August	9.30 h mit Y Lektorin Mittermüller		
Sonntag, 16. August	9.30 h Lektorin Mittermüller		
Mittwoch, 19. August		10.30 h Lektor Spörg	
Sonntag, 30. August	9.30 h Lektor Gerdenits		
Sonntag, 6. Sept.	9.30 h Familiengottesdienst zum Schulbeginn Pfr. Hankemeier		

Y = Abendmahlsgottesdienst, KiGo = Kindergottesdienst, KiKa = Kirchenkaffee;
Angaben ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten!

Die Schulabschluss- und Schulbeginngottesdienste werden über die Schulen bekannt gegeben!



**Pfarrer Hankemeier ist vom 5. – 30. August in Urlaub.
Seine Vertretung übernimmt Pfarrer Romanowski (Bad
Völsau). Erreichbar unter: Tel. 0699-18877390**

Die Gemeindevertretung, das Presbyterium, Ihr Kurator und Ihr Pfarrer wünschen Ihnen und Ihren Familien einen erholsamen Urlaub und Gottes Segen für die Ferienzeit.



**EVANGELISCHE
 PFARRGEMEINDE
 A.u.H.B. BERNDORF**

A-2560 Berndorf,
 Pottensteiner Straße 20

e-Mail:
evang.berndorf@utanet.at

Tel: **02672-82478**

Fax: **02672-88277**

Pfr. Hankemeier:
0699-18877392

Sprechstunden:
 Freitag 15.00-17.00h
 u. nach tel. Vereinbarung

Kurator Gerdenits:
0699-18877350
0664-8554335

Kirchenbeitrag:
Kurator-Stellvertreterin
Mittermüller:
0676-5453708

Kirchenbeitrags-
Sprechstunden:
 Freitag
 15.30 – 17.00 h
02672-82478

**Medieninhaber, Herausgeber,
 Redaktion:**

Evangelische Pfarrgemeinde
 A.u.H.B. Berndorf,
 Pottensteiner Straße 20,
 A-2560 Berndorf

Schriftleitung und Layout:

Kurator Ing. Gregor Gerdenits
Für den Inhalt verantwortlich:
 Pfr. Mag. Andreas Hankemeier,
 Kurator Ing. Gregor Gerdenits

Hersteller und Herstellungsort:

Digitaldruck.at Druck- und
 Handelsgesellschaft m.b.H.

ARED-Straße 7,
 2544 Leobersdorf

Offenlegung der Blattlinie:

Verbreitung von christlichen Nach-
 richten und Themen aus der und für
 die Evangelische Pfarrgemeinde
 A.u.H.B. Berndorf

Zulassungsnummer: GZ 02Z032070 M
 Verlagspostamt: 2560 Berndorf NÖ.

Postentgelt
 bar entrichtet